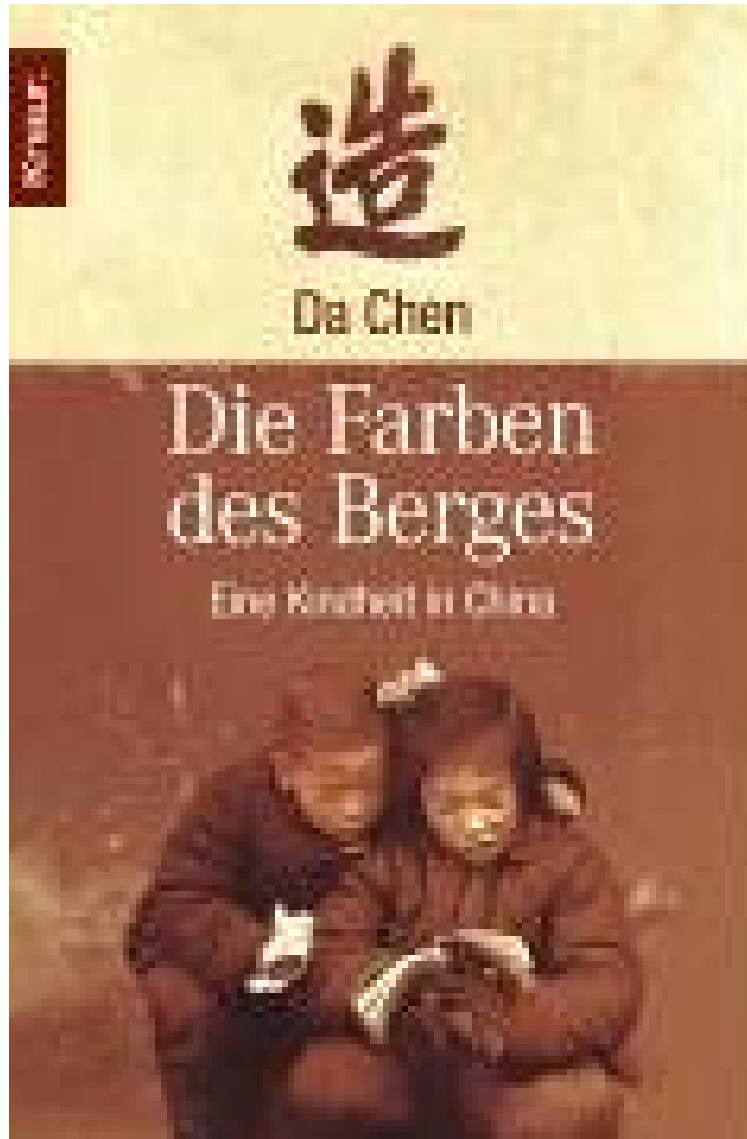


[Download] Die Farben des Berges: Eine Kindheit in China

Die Farben des Berges: Eine Kindheit in China

Von Da Chen

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1966582 in BcherVerffentlicht am: 2004-08-01Anzahl der Produkte:
1Einband: Taschenbuch432 Seiten | File size: 72.Mb

Von Da Chen : Die Farben des Berges: Eine Kindheit in China before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Farben des Berges: Eine Kindheit in China:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr interessante und spannende Geschichte zum NachdenkenVon NJNEin Bekannter hat mir dieses Buch geschenkt und war davon total begeistert, er hat es selbst gelesen und mir ans Herz gelegt. Da Chens Geschichte hat mich direkt gefesselt. Dies auf unterschiedliche Weise. Natrlich fasziniert sie schon allein deshalb weil sie wahr ist und einen sehr

interessanten Hintergrund hat. Da Chen entführt den Leser in diese Welt, die er als kleiner Junge erlebt hat, sie schockiert und fasziniert zugleich, man fühlt mit dem Jungen, man kann seine Freude und seine Trauer nachvollziehen und spüren... Manchmal möchte man vor Ungerechtigkeit laut schreien oder gar vor Freude weinen, wenn Da Chen endlich auch einmal Glück hat. Da Chens Geschichte spielt zu Maos Revolution. Seine Eltern waren Landbesitzer und werden verachtet, ausgestoßen und gedemütigt. Der kleine Da Chen muss miterleben, wie seine Großeltern, Eltern und Geschwister demütigt und kult, wie man ihn bespuckt und beleidigt und sie müssen dies alles ertragen und sich beugen... Er darf nicht zur Schule gehen, muss in ständiger Angst leben, unzählige Strafen und Demütigungen erleiden. Und trotzdem findet Da Chen seinen Weg, aus dem Nichts und mit keiner Hoffnung, gibt er dennoch nie auf, nimmt jeden Rückschlag hin und verliert nicht den Mut, er hat nur eine Möglichkeit für sich und seine Familie, diesem Alptraum zu entrinnen, er muss es bis ganz nach oben schaffen und so lernt er wie ein Verrückter, obwohl er so gut wie keine Chance hat, aber er gibt nicht auf. Mit List, Mut, Verstand und seiner Raffinesse kommt er seinem Ziel immer näher, Stück für Stück. Auf dem Weg dahin begleitet man Da Chen durch seine Welt, die von einer Menge von traurigen Ereignissen begleitet wird, immer wieder kurz davor aufzugeben, macht er dennoch schließlich weiter. Er sammelt Freunde, kleine Ungerechtigkeiten werden endlich gerichtet und so weint, freut und lacht man mit diesem kleinen liebenswerten Jungen und wünscht sich nur noch eins: Eine Fortsetzung! Ich kann dieses Buch nur jedem ans Herz legen. Es ist sehr einfach geschrieben und hat doch sehr viel Hintergrund und vor allem geht die Geschichte ans Herz! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tapferer kleiner Held Da Chen Von shou-ren Dieses Buch ist wirklich lesenswert. Da Chen wuchs während Maos Revolution in China auf. Seine Familie gehörte der Klasse der Landbesitzer an und wurde gnadenlos gehasst und verfolgt... "Da Chen" erzählt aus der Erinnerung an seine Jugend in China - über die Demütigungen und Qualen, die seine Familie und er generationsübergreifend ertragen mussten. Er gewährt einen Einblick in ein Zeit-Raum-Kontinuum, welches man sich als Leser nur kaum vorzustellen mag. Um so bewundernswerter erscheint die Tatsache, dass "Da Chen" trotz all dem so etwas wie Freude und Hoffnung in den kleinen Nischen seiner so grausamen und traurigen Welt findet. Dieses Buch fesselt, schockiert, fasziniert und rührt den Leser gleichermaßen. Permanente Angst vor öffentlicher Anprangerung, gesellschaftlicher Isolation, öffentliche Demütigungen und der Ausgrenzung aus der Schule, das ist "Da Chens" Leben. Als Mao stirbt und die politische Situation in China dem Wandel unterliegt, geht "Da Chen" trotz weiteren Schwierigkeiten seinen Weg. Mit schier unermüdlicher Eifer, Hoffnung und Zuversicht holt der kleine "Da Chen" all das auf, was ihm so lange verwehrt war. Um den jahrelang gelebten Alptraum zu entrinnen, lernt er Tag und Nacht bis an seine physischen und psychischen Grenzen. Auf diesem Weg begleitet man "Da Chen" durch seine Welt, die Welt eines heranwachsenden Kindes in der südchinesischen Provinz Fujian, eine Welt, wo wir vor Ungerechtigkeit am liebsten laut schreien möchten und die "Da Chen" wohl nicht als einziger so erdulden musste. Ich kann mich nur all denen anschließen, die sich eine Fortsetzung dieses Buches wünschen, um ein weiteres Kapitel aus dem Leben dieses tapferen und liebenswürdigen "Da Chen" zu erfahren. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Schelmenroman aus China Von Zwerg Zwetschge Die Geschichte von Da, dem Sohn von "Landbesitzern" im China zur Zeit der berchtigten Kulturrevolution, fand ich wider Erwarten, sehr locker und witzig erzählt und hatte den doch recht dicken Wälzer innerhalb weniger Abende durchgelesen. Da ist aber auch ein gewinnendes Kerlchen, ein Angeber zwar, was ihm aber wahrscheinlich auch Kopf und Kragen gerettet hat, und einer, der sich einfach nicht unterkriegen lässt. Als politischer Unerwünschter soll er schließlich bereits mit neun Jahren wegen konterrevolutionärer Umtriebe ins Gefängnis gesteckt werden, was ihm durch glückliche Fügungen aber erspart bleibt. Über den Umweg eines halbkriminellen Undergrounds im Dorf "Gelber Fels" gelingt es ihm aber Freunde zu gewinnen, sich durchzusetzen und als politisches Tauwetter einsetzt, ist seine große Stunde gekommen und er zeigt, was in ihm steckt. Da Chen ist einfach ein lustiger und guter Erzähler, sein Schelmenroman (autobiographisch) ist ein echter page-turner. Man lernt auch eine andere Kultur kennen. Das macht es interessant: den Alltag auf einem chinesischen Dorf in dieser speziellen Zeit kennenzulernen. Hatte man vielleicht auch nicht gedacht, dass die Zigaretten in China so eine wichtige Rolle spielen, oder auch die starke Leistungsorientierung.. Inwiefern jetzt alles hundertprozentig real ist, was in diesem Buch erzählt wird, spielt eigentlich keine herausragende Rolle, es ist eine gut unterhaltende und lustige Erzählung, wenn auch mit einem durchaus ernsten geschichtlichen Hintergrund. Das Buch ist sicher auch was für jüngere Leser und für alle, die sich für Schule und Alltag in anderen Ländern interessieren.

Produktbeschreibung Starke Gebrauchsspuren; Taschenbuch; ; Deutsch

Kurzbeschreibung Da Chen wuchs während Maos Revolution in China auf. Seine Familie gehörte der Klasse der Landbesitzer an, wurde gehasst und gnadenlos verfolgt. Da Chens Jugenderinnerungen sind zutiefst bewegend und oft schockierend. Doch gleichzeitig gelingt es ihm, den Leser wie einen guten Freund in seine fremde Welt aufzunehmen und eine jener anrührenden, spirituellen und aufmerksamen Jungengeschichten zu erzählen, die wir lieben, seit es Tom Sawyer und den Finger im Roggen gibt.